

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Mülheim an der Ruhr, Stadt

November 2025





Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Mülheim an der Ruhr, Stadt
Berichtsmonat:	November 2025
Erstellungsdatum:	25.11.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	07.01.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielsweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigungsstatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Arbeitsmarktstatistik

Ein Sondereffekt bei den Stellenmeldungen eines großen Arbeitgeberkunden führt bundesweit im Berichtsmonat November 2025 zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ um mehr als 7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat. Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Mülheim an der Ruhr, Stadt
November 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18



Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.577	12.673	12.935	-96	-0,8	33	0,3	1,4	3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.029	7.071	7.224	-42	-0,6	184	2,7	3,8	4,0
53,6% Männer	3.769	3.787	3.842	-18	-0,5	143	3,9	5,7	4,6
46,4% Frauen	3.260	3.284	3.382	-24	-0,7	41	1,3	1,7	3,3
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	414	429	466	-15	-3,5	45	12,2	17,2	18,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	100	102	113	-2	-2,0	28	38,9	52,2	37,8
37,3% 50 Jahre und älter	2.619	2.640	2.650	-21	-0,8	138	5,6	5,7	6,3
26,9% dar. 55 Jahre und älter	1.889	1.907	1.913	-18	-0,9	117	6,6	7,3	7,8
50,1% Langzeitarbeitslose	3.525	3.570	3.581	-45	-1,3	-84	-2,3	-2,5	-2,8
6,4% Schwerbehinderte Menschen	451	438	434	13	3,0	118	35,4	38,2	34,0
46,8% Ausländer	3.290	3.299	3.404	-9	-0,3	-63	-1,9	-1,1	-1,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	942	1.051	1.069	-109	-10,4	-84	-8,2	3,5	18,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	383	434	446	-51	-11,8	33	9,4	15,4	42,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	205	252	-23	-11,2	-93	-33,8	-31,0	-3,8
seit Jahresbeginn	11.585	10.643	9.592	x	x	886	8,3	10,0	10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	988	1.212	1.185	-224	-18,5	-10	-1,0	5,3	8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	302	366	406	-64	-17,5	25	9,0	12,6	22,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	218	291	245	-73	-25,1	-42	-16,2	-20,1	-27,1
seit Jahresbeginn	11.457	10.469	9.257	x	x	556	5,1	5,7	5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,9	8,0	8,2	x	x	x	7,7	7,7	7,8
dar. Männer	8,1	8,1	8,2	x	x	x	7,7	7,6	7,8
Frauen	7,8	7,9	8,1	x	x	x	7,7	7,7	7,8
15 bis unter 25 Jahre	5,3	5,5	6,0	x	x	x	4,7	4,6	5,0
15 bis unter 20 Jahre	5,0	5,1	5,6	x	x	x	3,7	3,5	4,2
50 bis unter 65 Jahre	8,0	8,1	8,1	x	x	x	7,6	7,6	7,6
55 bis unter 65 Jahre	8,3	8,4	8,5	x	x	x	8,0	8,1	8,1
Ausländer	20,0	20,1	20,7	x	x	x	21,2	21,1	21,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,5	8,6	8,8	x	x	x	8,3	8,3	8,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.814	7.800	7.968	14	0,2	-67	-0,9	-0,4	0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.914	8.935	9.137	-21	-0,2	-424	-4,5	-3,9	-2,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.952	8.981	9.186	-29	-0,3	-426	-4,5	-3,9	-2,5
Unterbeschäftigtequote	9,8	9,9	10,1	x	x	x	10,3	10,2	10,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.025	1.998	2.022	27	1,4	223	12,4	12,4	13,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.453	13.325	13.435	128	1,0	-182	-1,3	-3,3	-2,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.411	5.351	5.437	60	1,1	-356	-6,2	-7,9	-6,8
Bedarfsgemeinschaften	9.300	9.235	9.275	65	0,7	-107	-1,1	-2,6	-2,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	273	207	243	66	31,9	64	30,6	-10,4	11,0
Zugang seit Jahresbeginn	2.502	2.229	2.022	x	x	-232	-8,5	-11,7	-11,9
Bestand	1.451	1.370	1.340	81	5,9	105	7,8	5,1	-0,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.419	3.363	3.333	56	1,7	279	8,9	10,0	8,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.125	2.114	2.178	11	0,5	310	17,1	18,4	17,5
61,4% Männer	1.305	1.276	1.312	29	2,3	172	15,2	16,4	15,8
38,6% Frauen	820	838	866	-18	-2,1	138	20,2	21,6	20,3
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	163	159	186	4	2,5	-	-	0,6	1,1
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	12	18	4	33,3	1	6,7	-25,0	-10,0
39,6% 50 Jahre und älter	841	859	878	-18	-2,1	125	17,5	17,8	19,1
31,8% dar. 55 Jahre und älter	675	684	695	-9	-1,3	86	14,6	15,9	15,4
10,6% Langzeitarbeitslose	226	227	234	-1	-0,4	50	28,4	26,8	35,3
9,5% Schwerbehinderte Menschen	202	194	197	8	4,1	62	44,3	50,4	43,8
25,5% Ausländer	541	521	554	20	3,8	28	5,5	2,4	4,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	479	552	528	-73	-13,2	-23	-4,6	7,2	16,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	302	353	337	-51	-14,4	30	11,0	17,7	37,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	86	83	3	3,5	-10	-10,1	-29,5	-23,1
seit Jahresbeginn	6.090	5.611	5.059	x	x	343	6,0	7,0	7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	470	622	557	-152	-24,4	-7	-1,5	11,3	9,9
dar. in Erwerbstätigkeit	203	245	248	-42	-17,1	36	21,6	18,4	17,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	115	88	-38	-33,0	-18	-18,9	-16,7	-34,8
seit Jahresbeginn	5.711	5.241	4.619	x	x	227	4,1	4,7	3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,0	2,0	2,1
dar. Männer	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,3	2,4
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	2,4	x	x	x	2,1	2,0	2,3
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,6	0,9	x	x	x	0,8	0,8	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Ausländer	3,3	3,2	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.150	2.139	2.196	11	0,5	307	16,7	18,0	17,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.386	2.368	2.426	18	0,8	272	12,9	13,8	14,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.423	2.412	2.473	11	0,5	269	12,5	13,5	14,2
Unterbeschäftigte	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,3	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.025	1.998	2.022	27	1,4	223	12,4	12,4	13,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.158	9.310	9.602	-152	-1,6	-246	-2,6	-1,3	1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.904	4.957	5.046	-53	-1,1	-126	-2,5	-1,4	-1,0
50,2% Männer	2.464	2.511	2.530	-47	-1,9	-29	-1,2	1,0	-0,4
49,8% Frauen	2.440	2.446	2.516	-6	-0,2	-97	-3,8	-3,7	-1,5
5,1% 15 bis unter 25 Jahre	251	270	280	-19	-7,0	45	21,8	29,8	34,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	90	95	-6	-6,7	27	47,4	76,5	53,2
36,3% 50 Jahre und älter	1.778	1.781	1.772	-3	-0,2	13	0,7	0,7	0,9
24,8% dar. 55 Jahre und älter	1.214	1.223	1.218	-9	-0,7	31	2,6	2,9	3,8
67,3% Langzeitarbeitslose	3.299	3.343	3.347	-44	-1,3	-134	-3,9	-4,0	-4,7
5,1% Schwerbehinderte Menschen	249	244	237	5	2,0	56	29,0	29,8	26,7
56,1% Ausländer	2.749	2.778	2.850	-29	-1,0	-91	-3,2	-1,7	-2,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	463	499	541	-36	-7,2	-61	-11,6	-0,2	21,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	81	81	109	-	-	3	3,8	6,6	62,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	119	169	-26	-21,8	-83	-47,2	-32,0	9,7
seit Jahresbeginn	5.495	5.032	4.533	x	x	543	11,0	13,6	15,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	518	590	628	-72	-12,2	-3	-0,6	-0,3	6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	99	121	158	-22	-18,2	-11	-10,0	2,5	30,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	176	157	-35	-19,9	-24	-14,5	-22,1	-21,9
seit Jahresbeginn	5.746	5.228	4.638	x	x	329	6,1	6,8	7,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,6	5,7	x	x	x	5,7	5,7	5,7
dar. Männer	5,3	5,4	5,4	x	x	x	5,3	5,3	5,4
Frauen	5,8	5,8	6,0	x	x	x	6,1	6,1	6,1
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,4	3,6	x	x	x	2,6	2,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	4,2	4,5	4,7	x	x	x	2,9	2,6	3,2
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,4	x	x	x	5,4	5,4	5,4
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,4	5,3	x	x	x	5,4	5,4	5,4
Ausländer	16,7	16,9	17,3	x	x	x	17,9	17,9	18,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	6,0	6,1	x	x	x	6,1	6,1	6,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.664	5.661	5.772	3	0,1	-374	-6,2	-6,0	-5,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.528	6.567	6.711	-39	-0,6	-696	-9,6	-9,0	-7,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.529	6.569	6.713	-40	-0,6	-695	-9,6	-9,0	-7,5
Unterbeschäftigtequote	7,2	7,2	7,4	x	x	x	7,9	7,9	8,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.453	13.325	13.435	128	1,0	-182	-1,3	-3,3	-2,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.411	5.351	5.437	60	1,1	-356	-6,2	-7,9	-6,8
Bedarfsgemeinschaften	9.300	9.235	9.275	65	0,7	-107	-1,1	-2,6	-2,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von September 2025 bis November 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigtequoten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

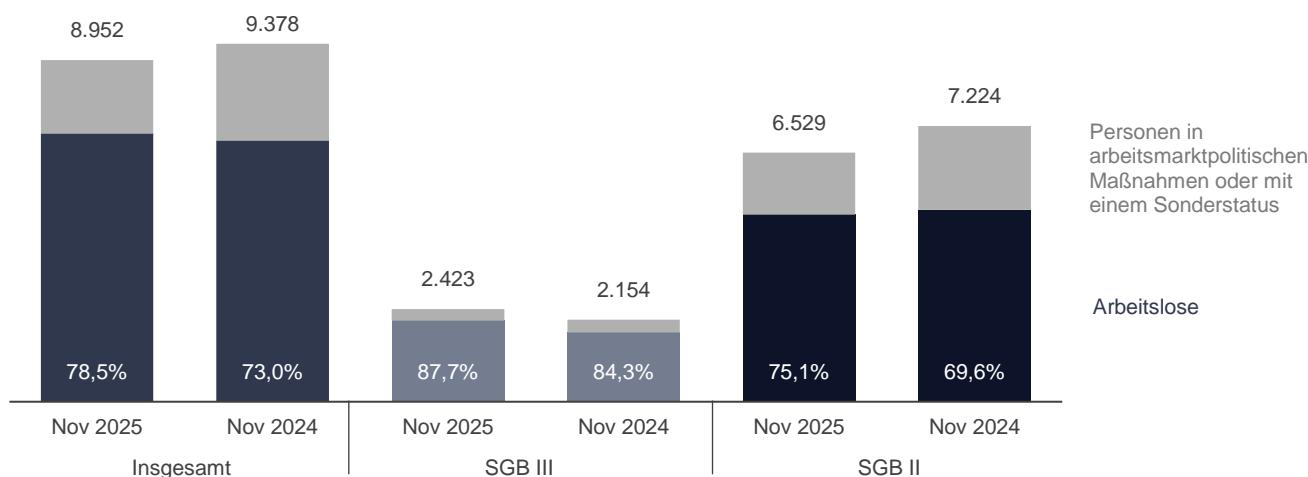
[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt

November 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vorvormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	in %
Arbeitslosigkeit	7.029	7.071	-42	-0,6	184	2,7	3,8	4,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	785	729	56	7,7	-251	-24,2	-28,5	-26,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	493	424	69	16,3	-118	-19,3	-27,3	-24,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	292	305	-13	-4,3	-133	-31,3	-30,2	-28,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.814	7.800	14	0,2	-67	-0,9	-0,4	0,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.100	1.135	-35	-3,1	-357	-24,5	-22,5	-18,1
Berufliche Weiterbildung inklusive	291	291	-	-	-5	-1,7	-1,7	-0,4
Förderung von Menschen mit Behinderungen	187	185	2	1,1	-1	-0,5	2,2	26,5
Arbeitsgelegenheiten	279	320	-41	-12,8	-409	-59,4	-54,0	-52,0
Fremdförderung	8	11	-3	-27,3	-3	-27,3	-15,4	-
Beschäftigungszuschuss	67	70	-3	-4,3	-32	-32,3	-32,0	-33,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	268	258	10	3,9	93	53,1	47,4	59,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.914	8.935	-21	-0,2	-424	-4,5	-3,9	-2,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	38	46	-8	-17,4	-2	-5,0	2,2	11,4
Gründungszuschuss	37	44	-7	-15,9	-3	-7,5	-2,2	6,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.952	8.981	-29	-0,3	-426	-4,5	-3,9	-2,5
Unterbeschäftigungskurve	9,8	9,9	x	x	x	10,3	10,2	10,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,5	78,7	x	x	x	73,0	72,9	73,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
November 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.125	2.114	11	0,5	310	17,1	18,4	17,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	25	25	-	-	-3	-10,7	-7,4	-21,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	25	25	-	-	-3	-10,7	-7,4	-21,7	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.150	2.139	11	0,5	307	16,7	18,0	17,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	236	229	7	3,1	-35	-12,9	-14,6	-6,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	182	184	-2	-1,1	-27	-12,9	-11,5	-6,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	19	16	3	18,8	-7	-26,9	-27,3	-6,7	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	35	29	6	20,7	-1	-2,8	-23,7	-5,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.386	2.368	18	0,8	272	12,9	13,8	14,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	44	-7	-15,9	-3	-7,5	-2,2	6,8	
Gründungszuschuss	37	44	-7	-15,9	-3	-7,5	-2,2	6,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.423	2.412	11	0,5	269	12,5	13,5	14,2	
Unterbeschäftigtequote	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,3	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,7	87,6	x	x	x	84,3	84,0	85,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.904	4.957	-53	-1,1	-126	-2,5	-1,4	-1,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	760	704	56	8,0	-248	-24,6	-29,1	-26,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	468	399	69	17,3	-115	-19,7	-28,2	-24,3	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	292	305	-13	-4,3	-133	-31,3	-30,2	-28,5	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.664	5.661	3	0,1	-374	-6,2	-6,0	-5,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	864	906	-42	-4,6	-322	-27,2	-24,2	-20,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	109	107	2	1,9	22	25,3	21,6	14,1	
Arbeitsgelegenheiten	187	185	2	1,1	-1	-0,5	2,2	26,5	
Fremdförderung	260	304	-44	-14,5	-402	-60,7	-54,9	-53,0	
Beschäftigungszuschuss	8	11	-3	-27,3	-3	-27,3	-15,4	-	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	67	70	-3	-4,3	-32	-32,3	-32,0	-33,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	233	229	4	1,7	94	67,6	67,2	75,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.528	6.567	-39	-0,6	-696	-9,6	-9,0	-7,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.529	6.569	-40	-0,6	-695	-9,6	-9,0	-7,5	
Unterbeschäftigtequote	7,2	7,2	x	x	x	7,9	7,9	8,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,1	75,5	x	x	x	69,6	69,7	70,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

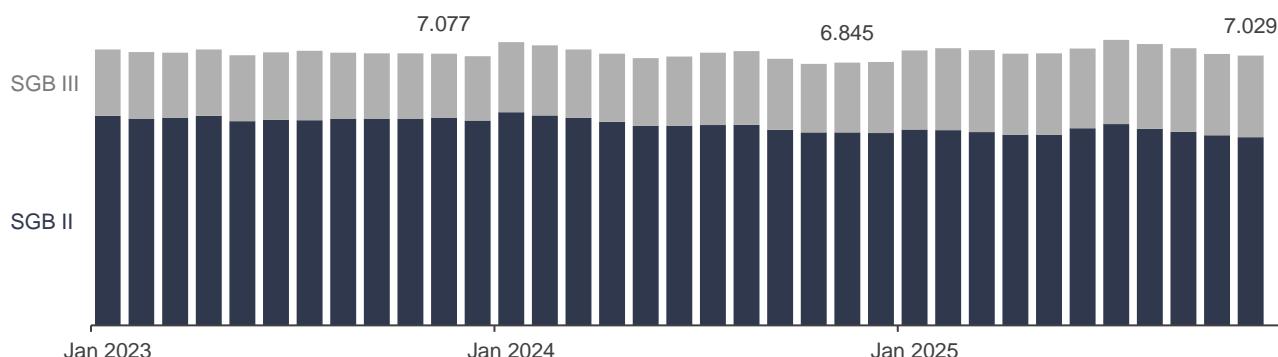
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Mülheim an der Ruhr, Stadt
November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 42 auf 7.029 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 184 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 7,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.125, das sind 11 mehr als im Vormonat und 310 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.904 Arbeitslose, das ist ein Minus von 53 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2024 waren es 126 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	7.029	-42	-0,6	184	2,7	7,9	8,0	7,7
Männer	3.769	-18	-0,5	143	3,9	8,1	8,1	7,7
Frauen	3.260	-24	-0,7	41	1,3	7,8	7,9	7,7
15 bis unter 25 Jahre	414	-15	-3,5	45	12,2	5,3	5,5	4,7
15 bis unter 20 Jahre	100	-2	-2,0	28	38,9	5,0	5,1	3,7
50 Jahre und älter	2.619	-21	-0,8	138	5,6	8,0	8,1	7,6
55 Jahre und älter	1.889	-18	-0,9	117	6,6	8,3	8,4	8,0
Deutsche	3.739	-33	-0,9	247	7,1	5,2	5,2	4,8
Ausländer	3.290	-9	-0,3	-63	-1,9	20,0	20,1	21,2
Rechtskreis SGB III	2.125	11	0,5	310	17,1	2,4	2,4	2,0
Männer	1.305	29	2,3	172	15,2	2,8	2,7	2,4
Frauen	820	-18	-2,1	138	20,2	2,0	2,0	1,6
15 bis unter 25 Jahre	163	4	2,5	-	-	2,1	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	16	4	33,3	1	6,7	0,8	0,6	0,8
50 Jahre und älter	841	-18	-2,1	125	17,5	2,6	2,6	2,2
55 Jahre und älter	675	-9	-1,3	86	14,6	3,0	3,1	2,7
Deutsche	1.584	-9	-0,6	282	21,7	2,2	2,2	1,8
Ausländer	541	20	3,8	28	5,5	3,3	3,2	3,2
Rechtskreis SGB II	4.904	-53	-1,1	-126	-2,5	5,5	5,6	5,7
Männer	2.464	-47	-1,9	-29	-1,2	5,3	5,4	5,3
Frauen	2.440	-6	-0,2	-97	-3,8	5,8	5,8	6,1
15 bis unter 25 Jahre	251	-19	-7,0	45	21,8	3,2	3,4	2,6
15 bis unter 20 Jahre	84	-6	-6,7	27	47,4	4,2	4,5	2,9
50 Jahre und älter	1.778	-3	-0,2	13	0,7	5,4	5,4	5,4
55 Jahre und älter	1.214	-9	-0,7	31	2,6	5,3	5,4	5,4
Deutsche	2.155	-24	-1,1	-35	-1,6	3,0	3,0	3,0
Ausländer	2.749	-29	-1,0	-91	-3,2	16,7	16,9	17,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

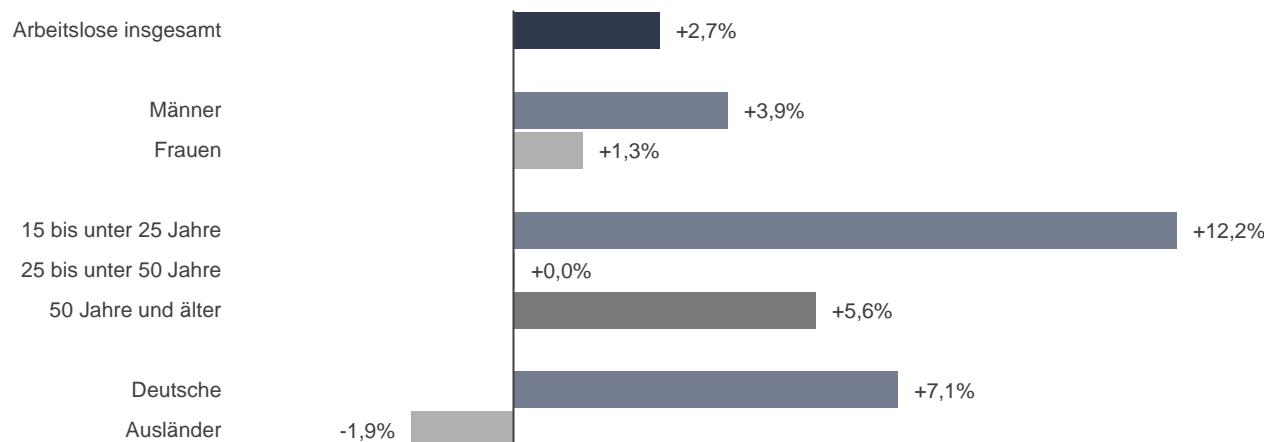
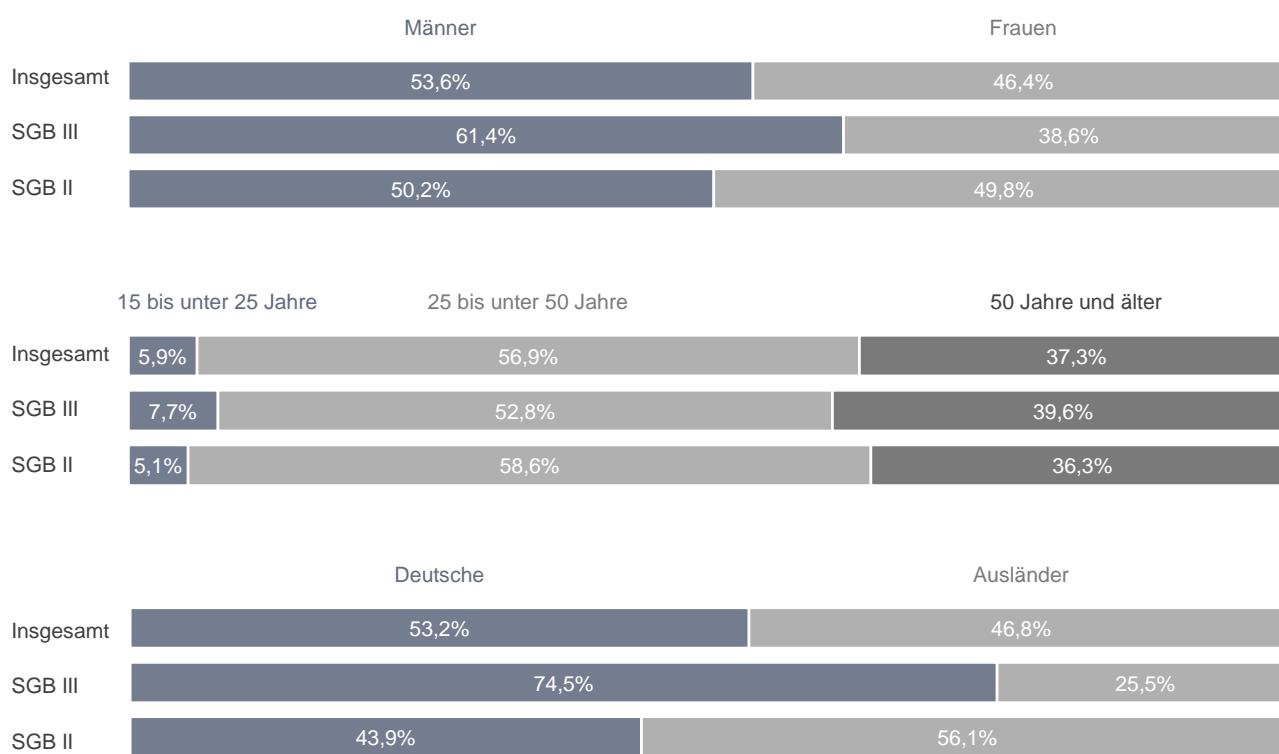
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt

November 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -2% bei Ausländern bis +12% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat**Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen**

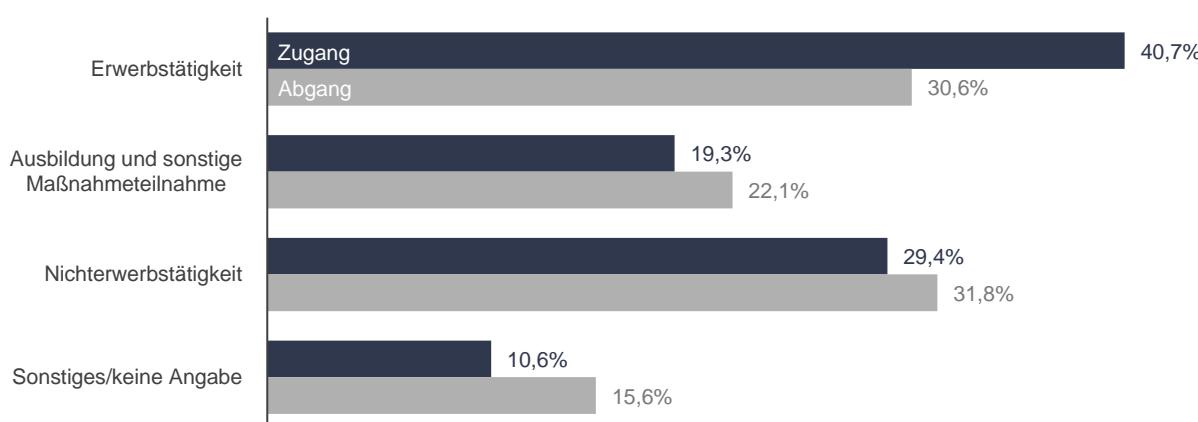
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
November 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 942 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 84 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 988 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 10 weniger als im November 2024. Seit Jahresbeginn gab es 11.585 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 886 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.457 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 556 Abmeldungen. Im November meldeten sich 383 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 33 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 302 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 25 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit

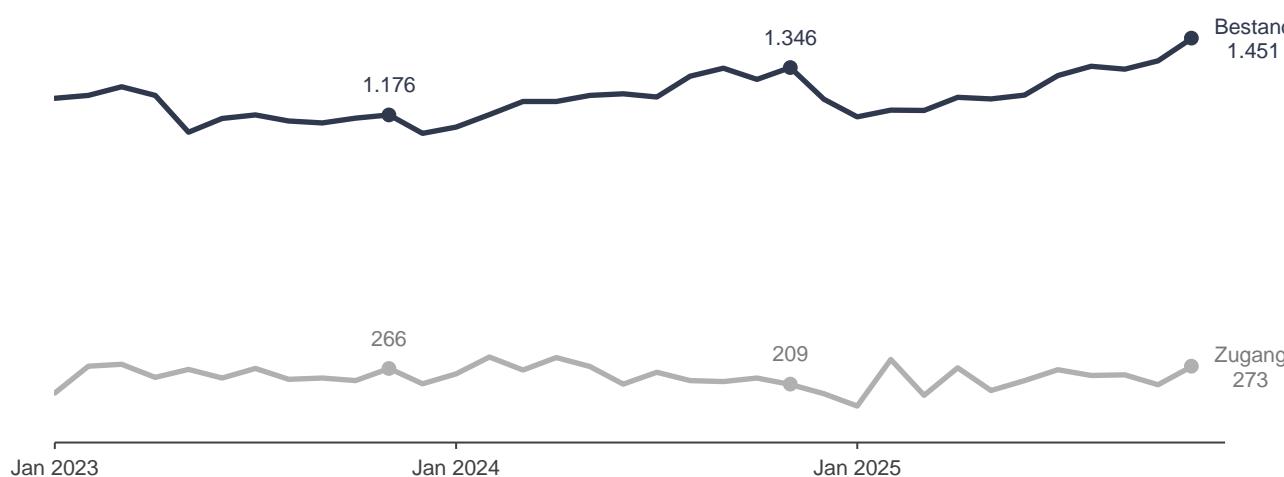


Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	942	-109	-10,4	-84	-8,2	11.585	886	8,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	383	-51	-11,8	33	9,4	4.509	392	9,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	360	-47	-11,5	25	7,5	4.205	362	9,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	-	-	8	100,0	185	32	20,9
Selbständigkeit	6	-5	-45,5	-1	-14,3	108	3	2,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	182	-23	-11,2	-93	-33,8	2.738	-335	-10,9
Nichterwerbstätigkeit	277	-53	-16,1	106	62,0	2.636	1.140	76,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	192	-54	-22,0	104	118,2	1.680	897	114,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	74	-	-	1	1,4	861	228	36,0
Sonstiges/keine Angabe	100	18	22,0	-130	-56,5	1.702	-311	-15,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	988	-224	-18,5	-10	-1,0	11.457	556	5,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	302	-64	-17,5	25	9,0	3.465	290	9,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	293	-46	-13,6	24	8,9	3.248	270	9,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	10	-7	-41,2
Selbständigkeit	8	-17	-68,0	-	-	201	26	14,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	218	-73	-25,1	-42	-16,2	2.657	-439	-14,2
Nichterwerbstätigkeit	314	-84	-21,1	-8	-2,5	3.772	742	24,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	213	-39	-15,5	51	31,5	2.112	693	48,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	78	-36	-31,6	-71	-47,7	1.423	1	0,1
Sonstiges/keine Angabe	154	-3	-1,9	15	10,8	1.563	-37	-2,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Gemeldete Arbeitsstellen**Mülheim an der Ruhr, Stadt
November 2025

Im November waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.451 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 81 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 105 Stellen mehr (+8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 273 neue Arbeitsstellen, das waren 64 oder 31 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.502 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 232 oder 8%. Zudem wurden im November 193 Arbeitsstellen abgemeldet, 28 oder 17 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 2.309 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 160 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
	1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang	273	66	31,9	64	30,6	2.502	-232	-8,5		
dar. sofort zu besetzen	172	16	10,3	48	38,7	1.685	-61	-3,5		
sozialversicherungspflichtig	255	53	26,2	53	26,2	2.412	-172	-6,7		
dar. sofort zu besetzen	154	3	2,0	36	30,5	1.609	-4	-0,2		
Bestand	1.451	81	5,9	105	7,8	1.282	27	2,2		
dar. sofort zu besetzen	1.400	71	5,3	111	8,6	1.240	30	2,5		
sozialversicherungspflichtig	1.320	71	5,7	82	6,6	1.155	-28	-2,4		
dar. sofort zu besetzen	1.269	61	5,0	88	7,5	1.113	-26	-2,3		
Abgang	193	-3	-1,5	28	17,0	2.309	-160	-6,5		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	185	-4	-2,1	28	17,8	2.239	-170	-7,1		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
November 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	in %	absolut	in %		
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.029	100	-42	-0,6	184	2,7		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	91	1,3	-3	-3,2	19	26,4		
Fertigungsberufe	257	3,7	4	1,6	19	8,0		
Fertigungstechnische Berufe	230	3,3	7	3,1	15	7,0		
Bau- und Ausbauberufe	274	3,9	8	3,0	-16	-5,5		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	383	5,4	-	-	-8	-2,0		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	415	5,9	5	1,2	60	16,9		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	391	5,6	5	1,3	54	16,0		
Handelsberufe	515	7,3	12	2,4	4	0,8		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	401	5,7	-2	-0,5	53	15,2		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	244	3,5	6	2,5	65	36,3		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	147	2,1	1	0,7	-4	-2,6		
Sicherheitsberufe	228	3,2	9	4,1	2	0,9		
Verkehrs- und Logistikberufe	671	9,5	18	2,8	32	5,0		
Reinigungsberufe	403	5,7	8	2,0	20	5,2		
Keine Angabe	2.379	33,8	-120	-4,8	-131	-5,2		
Gemeldete Arbeitsstellen	1.451	100	81	5,9	105	7,8		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	33	2,3	3	10,0	2	6,5		
Fertigungsberufe	74	5,1	-7	-8,6	12	19,4		
Fertigungstechnische Berufe	302	20,8	15	5,2	65	27,4		
Bau- und Ausbauberufe	166	11,4	8	5,1	54	48,2		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	27	1,9	-	-	-3	-10,0		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	170	11,7	28	19,7	-42	-19,8		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	89	6,1	11	14,1	12	15,6		
Handelsberufe	132	9,1	23	21,1	35	36,1		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	66	4,5	19	40,4	-	-		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	174	12,0	-13	-7,0	-14	-7,4		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	35	2,4	1	2,9	-5	-12,5		
Sicherheitsberufe	16	1,1	-2	-11,1	-16	-50,0		
Verkehrs- und Logistikberufe	157	10,8	-2	-1,3	66	72,5		
Reinigungsberufe	10	0,7	-3	-23,1	-61	-85,9		
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

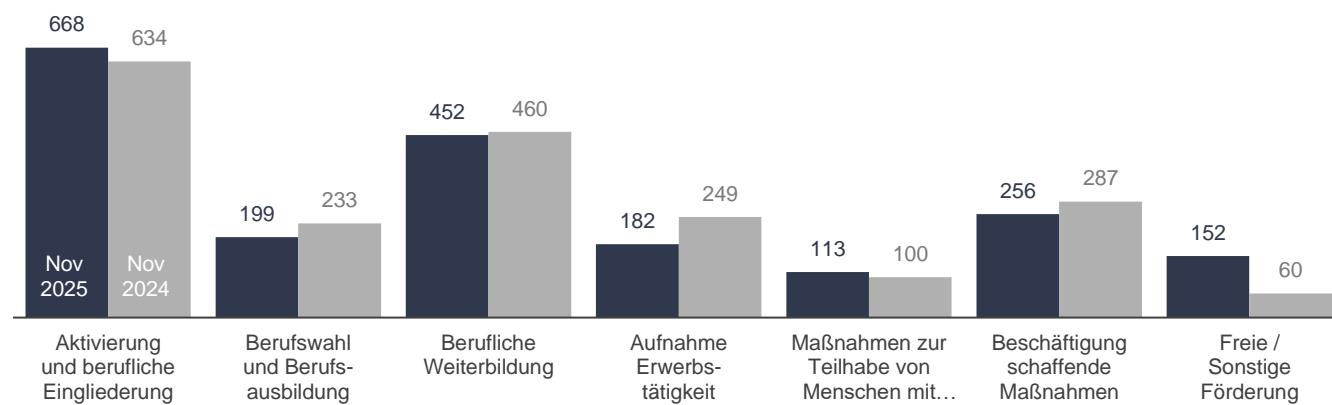
Mülheim an der Ruhr, Stadt

November 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		1	2	3	4	5			
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung		280	36	14,8	12	4,5	3.030	-322	-9,6
Berufswahl und Berufsausbildung		8	-14	-63,6	-12	-60,0	213	-26	-10,9
Berufliche Weiterbildung		47	-19	-28,8	-15	-24,2	632	-47	-6,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit		24	8	50,0	3	14,3	337	-17	-4,8
besondere Maßnahmen zur Teilnahme von Menschen mit Behinderungen		12	-	-	5	71,4	114	42	58,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen		28	6	27,3	5	21,7	481	68	16,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung		-	-	x	*	*	97	30	44,8
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung		668	166	33,1	34	5,4	605	-30	-4,8
Berufswahl und Berufsausbildung		199	2	1,0	-34	-14,6	195	-62	-24,3
Berufliche Weiterbildung		452	-5	-1,1	-8	-1,7	439	57	15,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit		182	-14	-7,1	-67	-26,9	229	-20	-8,0
besondere Maßnahmen zur Teilnahme von Menschen mit Behinderungen		113	-1	-0,9	13	13,0	101	8	8,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen		256	-2	-0,8	-31	-10,8	266	-5	-1,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung		152	-2	-1,3	92	153,3	127	110	x
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung		147	-50	-25,4	-32	-17,9	2.615	-146	-5,3
Berufswahl und Berufsausbildung		7	-5	-41,7	-3	-30,0	249	-64	-20,4
Berufliche Weiterbildung		53	11	26,2	11	26,2	607	72	13,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit		29	-19	-39,6	-11	-27,5	395	49	14,2
besondere Maßnahmen zur Teilnahme von Menschen mit Behinderungen		12	1	9,1	-	-	86	15	21,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾		24	-	-	10	71,4	432	39	9,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung		-	-	x	-	x	3	3	x

¹⁾ Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.³⁾ Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt (Arbeitsort)

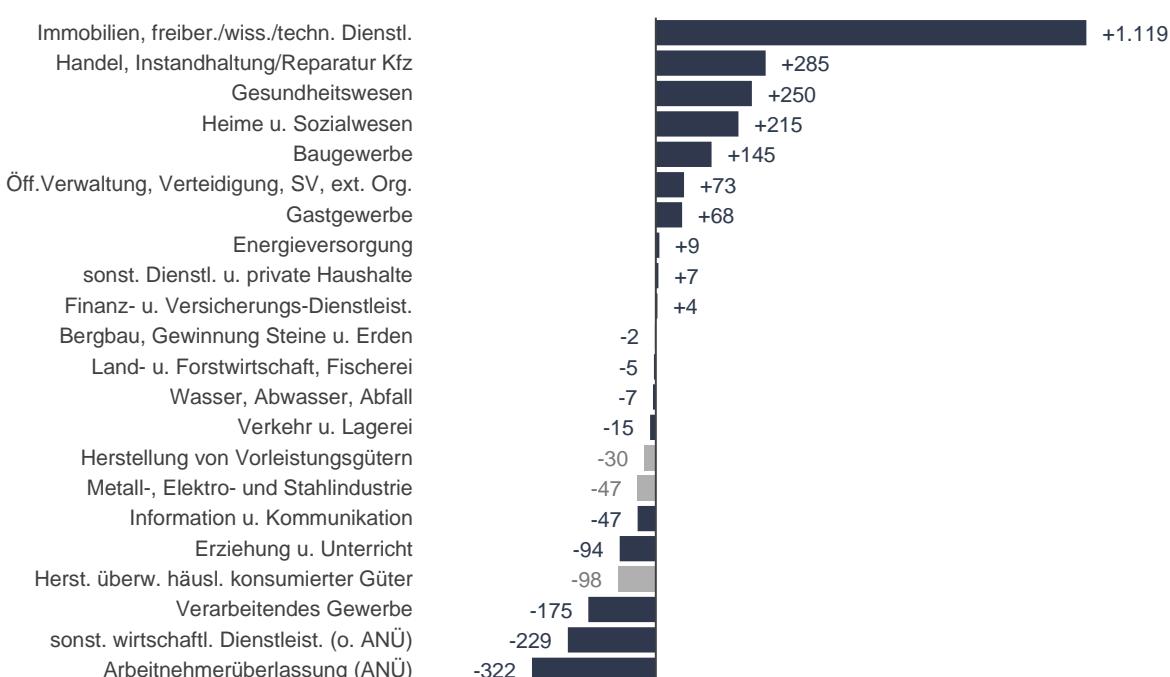
März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 64.317. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.279 oder 2,0%, nach +1.331 oder +2,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.119 oder +10,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-322 oder -34,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung	
	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Mrz 2025 / Mrz 2024	
						absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	64.317	64.950	64.705	63.176	63.038	1.279	2,0
55,8% Männer	35.863	36.344	36.386	35.395	35.322	541	1,5
44,2% Frauen	28.454	28.606	28.319	27.781	27.716	738	2,7
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	5.837	5.983	6.020	5.400	5.578	259	4,6
67,1% 25 bis unter 55 Jahre	43.144	43.050	42.894	42.311	42.194	950	2,3
22,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.650	15.185	15.078	14.791	14.627	23	0,2
72,8% Vollzeit	46.843	47.541	47.495	46.099	46.138	705	1,5
27,2% Teilzeit	17.474	17.409	17.210	17.077	16.900	574	3,4
83,3% Deutsche	53.560	54.334	54.313	53.255	53.281	279	0,5
16,7% Ausländer	10.757	10.616	10.392	9.921	9.757	1.000	10,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.321	-199	-2,1
davon			
mit 1 Person	4.991	37	0,7
mit 2 Personen	1.552	-113	-6,8
mit 3 Personen	1.147	-38	-3,2
mit 4 Personen	791	-61	-7,2
mit 5 und mehr Personen	840	-24	-2,8
darunter			
Single-BG	4.983	40	0,8
Alleinerziehende-BG	1.750	-73	-4,0
Partner-BG ohne Kinder	747	-64	-7,9
Partner-BG mit Kindern	1.552	-95	-5,8
nicht zuordenbare BG	289	-5	-1,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.313	-170	-4,9
davon: mit 1 Kind	1.349	-60	-4,3
mit 2 Kindern	1.043	-84	-7,5
mit 3 und mehr Kindern	921	-26	-2,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.530	-684	-3,4
darunter			
Männer	9.542	-266	-2,7
Frauen	9.988	-418	-4,0
Leistungsberechtigte (LB)	19.353	-683	-3,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.977	-791	-4,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.526	-361	-2,6
darunter			
Männer	6.373	-88	-1,4
Frauen	7.153	-273	-3,7
davon			
unter 25 Jahre	2.808	-26	-0,9
25 bis unter 55 Jahre	7.959	-296	-3,6
55 Jahre und älter	2.759	-39	-1,4
darunter			
Deutsche	6.012	-101	-1,7
Ausländer	7.514	-260	-3,3
darunter			
Alleinerziehende	1.735	-70	-3,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.451	-430	-7,3
darunter			
unter 3 Jahre	895	-107	-10,7
3 bis unter 6 Jahre	1.110	-56	-4,8
6 bis unter 15 Jahre	3.304	-232	-6,6
über 15 Jahre	142	-35	-19,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	376	108	40,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	177	-1	-0,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	85	-16	-15,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	92	15	19,5

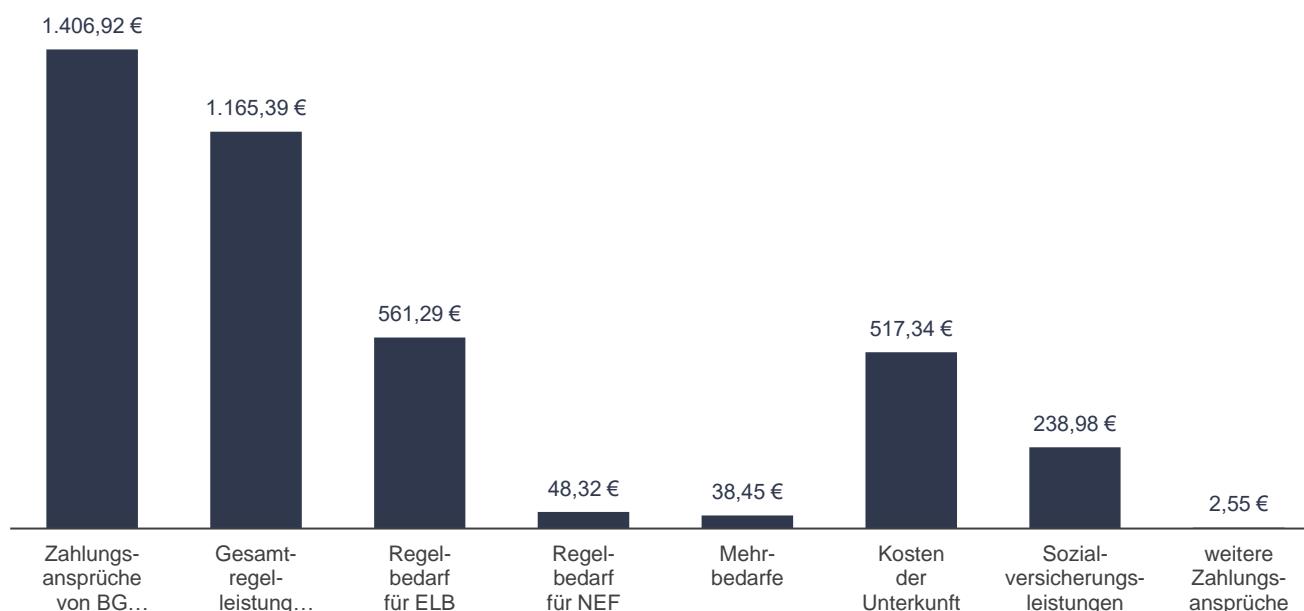
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
		Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	Anzahl BG
	1	2	3
Zahlungsansprüche von BG insgesamt			
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	13.113.925	1.407	9.321
Regelbedarf für ELB	10.862.624	1.165	9.305
Regelbedarf für NEF	5.231.767	561	8.683
Mehrbedarfe	450.388	48	2.009
Kosten der Unterkunft	358.386	38	6.164
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.822.083	517	8.894
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	4.820.723	-	542
weitere Zahlungsansprüche	2.227.574	239	9.282
sonstige Leistungen	23.727	3	-
unabewisbarer Bedarf	12.246	1	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	3.918	0	-
Leistungen für Auszubildende	6.850	1	-
	714	0	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.